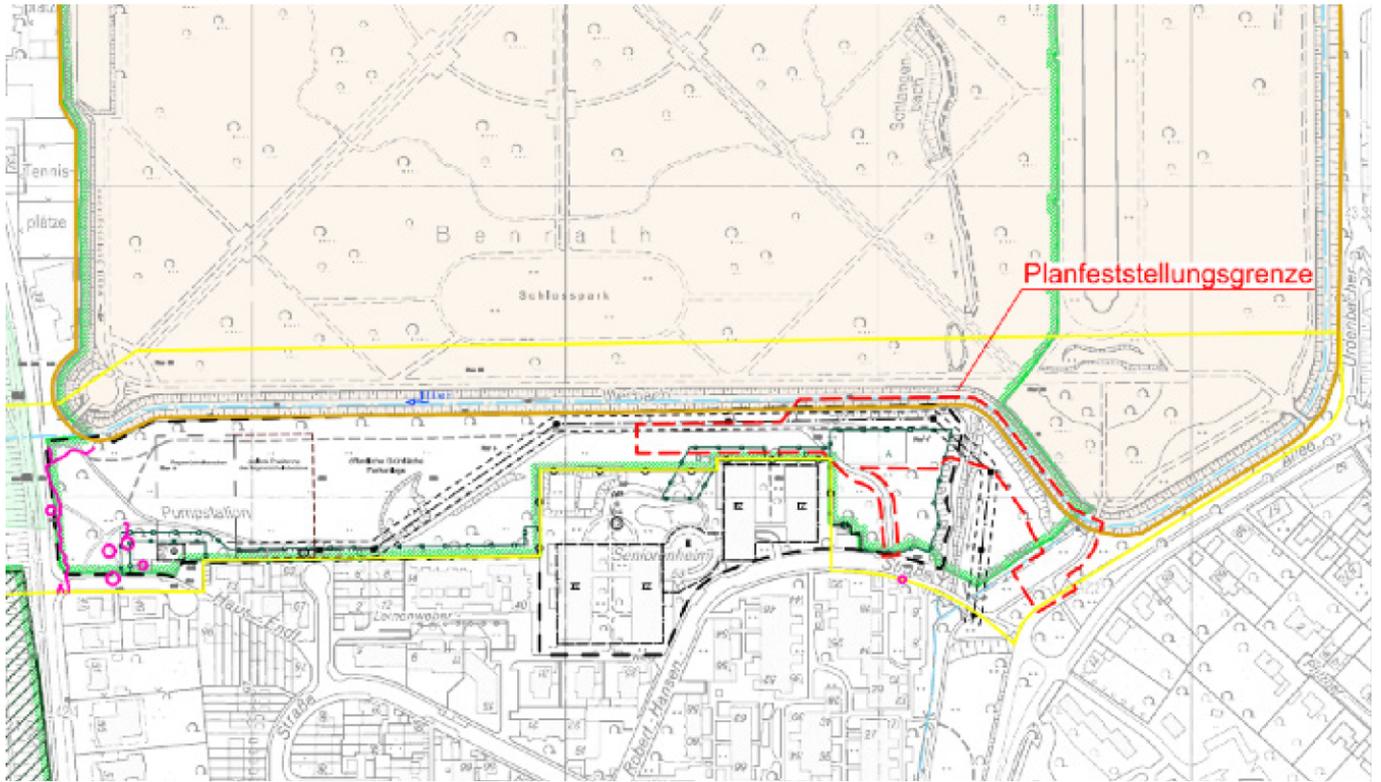




**Ertüchtigung des linken Rhein-Rückstaudeichs an
der Itter von Gewässer-km 0+750 bis 0+970 Rheinstrom-km
721,2**



Projektinfos

Erteilung der Genehmigung
Ausführungsplanung
Baubeginn

Dezember 2020
Dezember 2021
Frühjahr 2024
voraussichtlich Herbst 2024

Geplante Fertigstellung

Investitionssumme
Förderung

1,6 Mio. €
Ministerium für Umwelt, Naturschutz
Landes Nordrhein- Westfalen

Ziel der Maßnahme

- Sicherstellung des Hochwasserschutzes
- Herstellen eines Freibords
- Sicherstellung der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit

Stand der Genehmigungsplanung

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Der Deich benötigt in bestehender Deichtrasse eine statische notwendige Unterstützung und Erhöhung. Dafür wird in den sogenannten Deichkörper eine Spundwand eingebracht. Diese Spundwand wird den Deich von innen stützen und nach dem Aufschütten von Boden bis zur künftigen Deichkrone nicht mehr sichtbar sein.

Um den Hochwasserschutz auch während der Bauzeit sicherzustellen, ist eine abschnittsweise Bauausführung vorgesehen. Auf der Landseite der Spundwand erfolgt auf der Deichkrone die Anordnung eines befestigten Deichverteidigungsweges, welcher über die Robert-Hansen-Straße und die Urdenbacher Allee an das öffentliche Straßennetz angeschlossen wird. Für die Erreichung des Hochwasserschutzziels wird das Abschlagsbauwerk zur Alten Itter als Stahlbetonbauwerk neu gebaut.